

Pressemitteilung

Agraria: In der Vielfalt liegen die Chancen

Landwirtschaftskammer OÖ und agrarische Fachverbände präsentieren bei der Agraria ihr Leistungsangebot

Die Landwirtschaftskammer und die agrarischen Verbände nützen die Agraria 2022, um der bäuerlichen Bevölkerung das umfassende Dienstleistungsangebot sowie aktuelle Bildungs- und Beratungsinhalte in den Fachbereichen Unternehmensführung, Förderungen, Pflanzenbau und Tierhaltung sowie Biolandbau vorzustellen.

„Die Agraria Wels wurde als reine Fachmesse konzipiert, damit können, speziell auf die bäuerliche Zielgruppe ausgerichtet, aktuelle Themen und strategische Fragen zur Zukunft der bäuerlichen Betriebe aufgegriffen werden. Ich bin froh, dass diese Messe nach so langer coronabedingter Pause wieder in Präsenz stattfinden kann. Denn das persönliche Gespräch ist der beste Weg, um unser umfassendes Dienstleistungsangebot sowie aktuelle Bildungs- und Beratungsinhalte in den Fachbereichen Unternehmensführung, Förderungen, Pflanzen- und Tierhaltung sowie Forstwirtschaft und Energiegewinnung zu transportieren“, ist Franz Waldenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ überzeugt.

Die Landwirtschaftskammer legt den Beratungsschwerpunkt in diesem Jahr vor allem auf die ab 2023 geltenden neue Förderperiode und die damit verbundenen neuen Rahmenbedingungen. Am Stand der Landwirtschaftskammer OÖ können sich die Bäuerinnen und Bauern einerseits an Terminals selbstständig über das neue ÖPUL informieren und andererseits gemeinsam mit Beraterinnen und Beratern der Landwirtschaftskammer OÖ Berater ganz individuelle Förderberatungen für den eigenen Betrieb in Anspruch nehmen.

Weitere Beratungsschwerpunkte sind die Themen Betriebswirtschaft, Diversifizierung, Innovation, Bauen und Einstieg ins Gewerbe und die damit verbundenen aktuellen Rahmenbedingungen.

Schwerpunkt Tierhaltung

Als größte Leitmesse für Landtechnik und Tierzucht im Jahr 2022 konzentrieren sich die Ausstellungsschwerpunkte im Rinderbereich wie folgt:

- **Rinderzuchtverbände und OÖ-Besamungsstation**
Mit 70 Elitekühen der Rassen Fleckvieh, BrownSwiss und Holstein wird ein Gesamtüberblick über die hohe Qualität der österreichischen Rinderzucht geboten. Ein Höhepunkt sind sicherlich die Präsentationen mehrerer Nachzuchtgruppen.
- **Rinderberatung Landwirtschaftskammer OÖ**
Die Milch- und Rinderproduktion hat in OÖ einen hohen Stellenwert. Die laufenden Veränderungen der Märkte und Rahmenbedingungen bringen eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Um die neuen Herausforderungen im Bereich der Haltungsformen, Melk- und Fütterungstechnik für den eigenen Betrieb umzusetzen, stehen die Fachberater für Rinderhaltung der Landwirtschaftskammer OÖ für Auskünfte zur Verfügung.
- **LfL OÖ mit österreichischen Dachorganisationen auf Agraria**
Der Landesverband für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung in OÖ (LfL) präsentiert seine Dienstleistungen gebündelt auf einem Beratungsstand gemeinsam mit den österreichischen Dachorganisationen LKV Austria und ÖFK (Österreichische Fleischkontrolle GmbH). Kompetente Mitarbeiter stehen an allen Messetagen für Fachfragen und Informationsaustausch zur Verfügung.
- **Österreichische Rinderbörse**
Die Österreichische Rinderbörse präsentiert am gemeinsamen Messestand der Rinderwirtschaft die Qualitätsrindfleischproduktion mit Fokus auf die Rindfleisch-Markenprogramme. Speziell vorgestellt werden die Programme AMA-Gütesiegel (Jungstier, Kalbin, Ochse) und schwerpunktmäßig das neue Programm Kalb Rosé, sowie Premium Rind, Cult Beef, M-Rind (Schlachtkühe) und die Programme in der Bio-Rindervermarktung.
- **Rund um's Schwein**
Im Schweinekompetenzzentrum werden die Leistungsangebote der Beratungsstelle Schweinehaltung (BSH), des Verbandes landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten (VLV) und PIG Austria gebündelt angeboten. Damit stehen Experten der Landwirtschaftskammer und aus den Verbänden unter anderem zu den Schwerpunkten wie
 - Marken- und Tierwohlprogramme
 - Fütterungs- und Produktionsberatung
 - Tiergesundheitsdienstund vielen weiteren Themen zur Verfügung.

Pflanzenbau und Boden.Wasser.Schutz.Beratung

Die Abteilung Pflanzenbau der Landwirtschaftskammer OÖ und die Boden.Wasser.Schutz.Beratung werden Fachinformationen und umfassende Auskünfte zum Boden- und Gewässerschutz, Aktuelles zum ÖPUL und Neuigkeiten aus dem Pflanzenbau (Pflanzenschutz, Düngung, Sortenwesen, Kulturführung, etc..) anbieten. Weiters werden die aktuellsten Ergebnisse aus dem Versuchswesen präsentiert und die Angebote der Arbeitskreisberatung vorgestellt. Auch Diskussionen zum Klimawandel und zur Europäischen Eiweißstrategie werden nicht zu kurz kommen.

Am Gemeinschaftsstand der LK-Bio-Beratung und von Bio Austria OÖ bekommen die Besucherinnen und Besucher Informationen rund um den Biolandbau von A wie Absatzchancen bis Z wie Zertifizierung. Außerdem wird 600 Bio Austria-Betrieben für ihre 25-jährige Verbandszugehörigkeit die 25 Jahr-Hoftafel übergeben.

Der bäuerliche Wald hat Zukunft

Der Waldbesitzerverband OÖ wird über Chancen und Trends am aktuellen Holzmarkt sowie zur fachgerechten Betreuung des Waldes informieren. Die Marktlage ermöglicht es im Moment, notwendige und sinnvolle Pflegeeingriffe wirtschaftlich gut abbilden zu können. Der Wald ist ein wichtiger Energielieferant und seine Bedeutung als solcher wird aufgrund der Energiekrise mit fossilen Energieträgern in den nächsten Jahren weiter steigen – sofern nicht überbordende EU-Vorgaben die Anstrengungen der Waldbauern im Hinblick auf die Energieversorgung zunichtemachen.

Agraria: Gradmesser für die Innovationskraft

Die Landwirtschaft hat Wirtschaftskraft und ist ein wichtiger Jobmotor im ländlichen Raum. „Die Agraria ist der Gradmesser dafür und zeigt die Innovationskraft unserer Bäuerinnen und Bauern. Sie glauben trotz schwieriger Umstände an ihre Höfe und wollen in ihre Zukunft investieren. Denn die moderne Produktion ist auch die Basis für eine nachhaltige Landwirtschaft“, so LK-Präsident Waldenberger abschließend.



*Viele Wege führen zu einer erfolgreichen Landwirtschaft. Das zeigt die Agraria 2022 auf.
Bildnachweis: LK OÖ, Abdruck honorarfrei*

Kontakt: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1491, medien@lk-ooe.at